

Programm für das Jahrestreffen der Deutschen Bellman-Gesellschaft e.V. auf Burg Waldeck: 3. - 5. Februar 2012

Stand:30.11.2011 – Änderungen vorbehalten

Tag	Uhrzeit	Wer
Freitag, 3.2.	20.00	T. Micha: „Tränk‘ deine Asche“ – Fredmans Episteln und Gesänge *1
Samstag, 4.2.	10.00 – 12.00	Lieder-Workshop
	14.00 – 15.30	Mitgliederversammlung
	15.45 – 16.45	Stockholm-Nachlese
	17.00 – 17.40	Peter Ketturkat und Karin Bayerle: Von Liebe, Wein und Tod – Ein Drama mit Puppen und Gesang *2
	19.15	Pit Klein: Graßhoff und Bellman
	20.00	Jürgen Thelen und Andreas Krall: „Fiedel und Flinte“ Räuberpistolen vom Schinderhannes & Co.*3
Sonntag, 5.2.	vormittags	Joachim Bell und Annemarie Frank: Musik und Magie *4
	abends	Ausklang des Wochenendes im Kaminzimmer

*1: T.Micha gestaltet seit einigen Jahren Bellman-Abende im privaten Freundes-/ Bekanntenkreis, die Einladungen sind sehr begehrt. Klaus-Rüdiger, Uta und Borghild hatten schon das Vergnügen dabeizusein. Wir freuen uns, daß T.Micha nun auch bei uns auf der Waldeck singt, besonders interessant sind die eher unbekanntes und selten gesungenen Texte.

*2: Das Märchen vom eigensinnigen Kind nach den Gebrüder Grimm, begleitet von Liedern des Carl Michael Bellman.

Sinnlichkeit ist eine Tugend, aber Eigensinn wird bei uns bis über den Tod hinaus verfolgt, wie das Märchen vom eigensinnigen Kind zeigt. Wen aber der Tod nicht schreckt, bei dem versagen die Horrorszenarien und er lebt das Leben bis zur Neige.

Carl Michael Bellman, ein schwedischer Troubadour (1740 – 1795), ließ sich nicht schrecken und lebte für Liebe und Wein bis in den Tod. Doch anders als bei uns im deutschsprachigen Raum, wurde er als Eigensinniger nicht bis in das Grab hinein verfolgt, sondern wird bis heute in seinem Heimatland Schweden verehrt. Eine vergnügliche, aber keine heitere Vorstellung.

Gesang und Erzählung: Peter Ketturkat, Puppenspiel: Karin Bayerle. www.ketturkat.com

*3: Herzerreißende Lieder und schreckliche Moritaten begleitet auf historischen Instrumenten, staunenswerte Gaunereien und Gaukeleien erwarten den Zuschauer

Der Musiker und Sänger Jürgen Thelen und der Zauberer Andreas Krall spielen ein kurzweiliges Programm mit Anekdoten und wahre Begebenheiten über Räuberbanden, Diebesgesindel und andere Schurken. Aus ihrer Räuberhöhle singen und erzählen sie vom heimatlichen Schinderhannes, aber auch von bayerischen Wilddieben bis hin zum Filmräuber aus dem Wirtshaus im Spessart. Es darf gestaunt, gelacht und mitgesungen werden. www.dilldapp.de

*4: Joachim Bell (Jochen Leibl) und Annemarie Frank zeigen rätselhaftes Zauberstücke in einem einzigartigen Zusammenspiel mit einer Auswahl der frechtesten und witzigsten Couplets, Chansons und Lieder von Friedrich Hollaender bis Georg Kreisler. www.musik-und-magie.de